

Familienfreundliche Arbeitszeiten

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. April 2013 19:22

Diese ganzen Ausführungen sind ja immer nur Empfehlungen und können deshalb von den Schulen sehr unterschiedlich ausgelegt werden.

Auf der Tresselt-Seite gab es mal Vorschläge für Lehrerkonferenzen bezüglich der Teilzeitregelungen - wir hatten auch schon viele Threads zu dem Thema hier im Forum, da findest du bestimmt viele Sachen über die Suchfunktion.

In der Sek I halte ich einen freien Tag bei einer halben Stelle für recht üblich und kenne das von den Schulen, an denen ich bisher gearbeitet habe (ich arbeite auch Teilzeit) und von meinem Umfeld. Einen Anspruch darauf hast du aber nicht. Was ich auch bisher überall erlebt habe, ist, dass versucht wird, dir nicht zu viel Nachmittagsunterricht zu geben, wenn es von den Fächern und den Stundenplänen her geht. Drei Nachmittage wären bei einer halben Stelle beispielsweise eher unüblich. Unterrichtsbeginn immer erst zur 2. Stunde habe ich bisher noch nirgendwo erlebt und das wäre z.B. an unserer Schule eher nicht machbar.

Das sind aber nur meine persönlichen Erfahrungen. Letzten Endes liegt es im Ermessen der Schule, dies zu entscheiden.

Meine Empfehlung wäre ein Gespräch mit der Schulleitung, in dem man nach gemeinsamen Lösungen und gegenseitigem Entgegenkommen sucht. Beispielsweise könnte man überlegen, was für euch die oberste Priorität wäre (z.B. ein freier Tag) und wo man der Schule entgegenkommen könnte (z.B. Vertretungsbereitschaft in den Freistunden, Hinnehmen mehrerer Freistunden oder was auch immer für dich das kleinere Übel wäre). So lässt sich an vielen Schulen eine gute Regelung finden.